

Einladung zum

KA-Talk „assistierter Suizid aus menschenrechtlicher Perspektive“

Donnerstag 10. März 2022

18.30 – 20.00 Uhr

Kapitelsaal, Kapitelplatz 6

Seit Anfang 2022 ist der assistierte Suizid unter bestimmten Voraussetzungen in Österreich straffrei. Als Gesellschaft stellt uns diese Regelung vor große Herausforderungen. Während manche Organisationen und Initiativen das Recht auf assistierten Suizid vehement eingefordert haben, gibt es – von unterschiedlichen Organisationen und von Seiten der Kirchen – große Sorge und Bedenken im Hinblick auf diese Entwicklung. Befürworter wie Gegner des assistierten Suizids ziehen auch menschenrechtliche Argumente für ihre jeweilige Position heran.

Professor Reinhard Klaushofer, Leiter des Instituts für Menschenrechte an der Universität Salzburg wird die Frage aus menschenrechtlicher Perspektive erörtern und bei der anschließenden Diskussion als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um Teil 3 einer Talk-Runde der KA-Salzburg zum assistierten Suizid. Bisher wurde das Thema aus Sicht der Moraltheologie und der Rechtsphilosophie behandelt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg und der Plattform für Menschenrechte Salzburg statt.

Um Anmeldung unter ka@eds.at unter dem Betreff „KA-Talk“ wird gebeten.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Corona-Regeln.

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

